

Mittwoch, 30. Januar 2013 10:38 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/bingen/bingen/10829351.htm>

Allgemeine Zeitung

BINGEN

Mehr Platz, mehr Technik, mehr Spaß

08.06.2011 - BINGEN

Von Denise Kopiciok

OPEN-AIR-FESTIVAL 16 bekannte Bands rocken die Bühne / Attraktives Programm stößt im Vorfeld auf reges Interesse

Sommerzeit bedeutet Festivalzeit. Das weiß die Binger Open Air Kooperative e.V. (BOAF) schon seit 22 Jahren. So ist auch in diesem Jahr der Rochusberg wieder voller Stände, Zelte und einer beeindruckenden Bühne. Vom 30. Juni bis 2. Juli werden 16 national und international anerkannte Bands die Bühne rocken.

Die Kooperative hatte schon früh die großen Bands wie Fiddler's Green und Mad Sin gebucht, sodass es keinerlei Engpässe in Sachen Planung und Zeit gab. „Im Herbst letzten Jahres hatten wir die zwei schon in der Tasche, ab da sind uns die anderen Akteure nur so zugelaufen!“, berichtet Manfred Weber stolz.

Zum ersten Mal können Besucher schon im Vorfeld Tickets im Internet kaufen und dieses Angebot stieß auf Resonanz. „Ein Open-Air-Festival ist ja immer wetterabhängig, aber durch den Vorverkauf im Internet wissen wir wenigstens schon mal, dass unser Programm gut ankommt“, so Weber optimistisch.

Die Entscheidung in diesem Jahr, alle Bands auf einer großen Bühne performen zu lassen, ergab sich aus einem Rückblick vom letzten Jahr. Mehr Platz, mehr Technik, besserer Publikumsmagnet, darauf wollte der Verein 2011 den Focus setzen. Damit sich Interessierte erst einmal einen Überblick schaffen können, wird ein „Warm Up“ am Donnerstag, 30. Juni, angeboten. „Man kann dann einfach mal über den Platz schlendern. Sich die verschiedenen Stände anschauen und das Wetter genießen.“, erklärt Weber. Die ersten Tickets können dort auch schon gekauft werden und mit der bekannten Gruppe „Freakatronic“ kann das Festival eingeleitet werden. Unter der Devise „Deichkind war gestern, jetzt sind Freakatronic an der Reihe“!

Dass Bändchen zu einem Festival gehören, ist der Kooperative schon länger bekannt. So gibt es zu jedem Wochenendticket das traditionelle „BOAF-Stoffbändchen“. Das Wochenendticket kostet im Vorverkauf 22 Euro und an der Abendkasse 25 Euro. Besucher, die nur an einem der Tage kommen, zahlen donnerstags 3 Euro, freitags 15 Euro und samstags 17 Euro.

Am Freitag wird das Festival dann offiziell eröffnet. Der



Das Aktionsteam des Binger Open-Air-Festivals hat sich viel vorgenommen. Foto: Veranstalter

DAS PROGRAMM

Donnerstag, 30. Juni: 17 Uhr Einlass ; 18 Uhr Beginn mit diversen DJs; 20.45-22.00 (Uhr) Freakatronic

Freitag, 1. Juli: 14 Uhr Einlass; 15 Uhr Fassbieranstich; 16-16.50 A Hurricane's Revenge; 17.15-18.05 Skidmark; 18.30-19.30 Chépa; 19.55-20.55 Al & The Black Cats; 21.20-22.20 Bonsai Kitten; 22.45-0 Mad Sin

Samstag, 2. Juli: ab 11.30 Uhr Frühschoppen mit Johnny and the Bazookas; 13.30 Uhr „Die gestiefelte Katze“; 16-16.40 Rock'n'Pop Youngsters Acid Grace; 17.05-18.05 Jim Twenty; 18.30-19.30 Das Actionteam; 19.55-20.55 Rasta Knasta; 21.20-22.20 Le Fly; 22.45-0 Fiddler's Green

Mehr Informationen zum Programm und zum Vorverkauf unter www.boaf.de.

Fassbieranstich geht in die erste Runde. Am Abend werden nach der französischen Band Chépa, Mad Sin als Hilight die Bühne für sich beanspruchen. Nach und nach wuchs diese Band zu einer sechsköpfigen Psychobilly-Formation heran und zusammen werden sie eine energiegeladene Liveshow präsentieren, die die Festivalbesucher so noch nicht gesehen haben: Nach dem Motto „Sweet and Innocent? - Loud and Dirty!“ werden sie die Nacht zum Tag machen.

Der Samstag hingegen startet etwas ruhiger. „Natürlich ist auch wieder unser kostenloses Kinderprogramm am Samstag mit dabei!“, berichtet Dominik Schätzl vom BOAF, der wieder Doris Friedmann mit ihrem aktuellen Programm „Die gestiefelte Katze“ auf den Berg holen konnte. „Wirklich ein Auftritt für die ganze Familie!“, erklärt er weiter mit dem Hinweis „die Getränkestände sind ja auch schon geöffnet!“.

Am Nachmittag werden dann die Rock'n'Pop-Younsters Gewinner 2011 ihren Auftritte auf dem Open Air haben. Acid Grace konnten sich vor 600 Besuchern im Wettbewerb durchsetzen. Mit ihrem Pop-Jazz-Dance-Stil überzeugten sie schon die Jury und können sich nun unter freiem Himmel beweisen.

Viel Pause bleibt danach nicht: „Das Actionteam“ spielte im letzten Jahr auf Rock am Ring. Diesen Sommer hat das Open Air die Band buchen können. Die vier Musiker wollen Action mit einer guten Mischung aus Rock'n'Roll auf die Bühne bringen. Bei der Location und dem Publikum wird das wohl auch kein Problem sein!

Der Topact des Festivals spielt noch am selben Abend: Fiddlers Green. Die sechs Jungs wollten damals den Irish Folk wieder zum Leben erwecken.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2013

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main